

# Was ist der UniStem Day?

Der UniStem Day ist seit 2009 ein eintägiges Treffen für Schüler\*innen. Die Veranstaltung widmet sich der Verbreitung der Stammzellforschung und möchte das Lernen, Entdecken und Diskutieren über Wissen und Innovationen in der Stammzellforschung fördern. Der bundesweite Aktionstag präsentiert Spitzenforschung, zeichnet ein Bild von der täglichen Arbeit eines Wissenschaftlers und untersucht die Mechanismen hinter wissenschaftlichen Durchbrüchen und ihrer gesellschaftlichen Erwartungen. Bei Vorlesungen, Debatten, Laborbesuchen und Spielen beschäftigen sich die Schüler\*innen mit den Konzepten und Methoden der Stammzellforschung. Sie gewinnen Einblick in die wissenschaftliche Arbeitsweise, die sowohl Spaß macht als auch den persönlichen Charakter aufgrund von exakter Beweisführung, Ausdauer und Integrität fördert. Wie in den Vorjahren wird der UNISTEM DAY 2023 Universitäten, Forschungseinrichtungen und Schulen aus der ganzen Welt zusammenbringen: 87 Universitäten und Forschungsinstitute in Australien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Italien, Irland, den Niederlanden, Polen, Schweden, Serbien, Spanien und Ungarn.

UniStem ist das Zentrum für Stammzellforschung der Universität Mailand, das 2006 von den Professoren E. Cattaneo, G. Cossu, F. Gandolfi und Y. Torrente (unistem.it) gegründet wurde. Der UNISTEM DAY 2023 ist eine von vielen UniStem-Aktivitäten zur Verbreitung der Stammzellenforschung und dies ist der 15. Bildungstag, den Schüler\*innen der Sekundarstufe gewidmet, und die größte öffentliche Veranstaltung zur Stammzellenforschung in Europa ist.

Konzept & Koordination:



Schirmherrschaft:

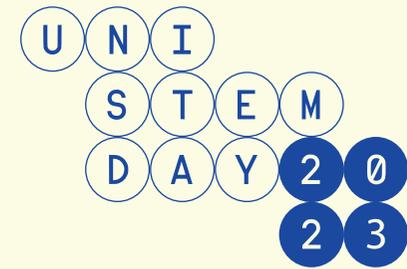


Veranstalter:



Gefördert durch:

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## UniStem Day: die endlose reise der stammzellforschung

10. März  
H. 09:00

**UKD** Universitätsklinikum  
Düsseldorf

WANN:  
9:00 – ca. 15:00 Uhr

WO:  
Medizinisches  
Forschungszentrum I  
Geb. 13.58, Etage 00  
Universitätsklinikum  
Düsseldorf  
HHU-D - Moorenstr. 5  
40225 Düsseldorf

WER:  
Oberstufenschüler/innen ab  
16 Jahren der Biologie-  
Leistungs- und Grundkurse

WIE:  
Anmeldung per Mail an  
[info@stammzellen.nrw.de](mailto:info@stammzellen.nrw.de)  
Die Gruppengröße ist auf 8  
Teilnehmende begrenzt.  
Die Plätze werden in  
der Reihenfolge  
der Anmeldung vergeben.  
Die Teilnahme ist kostenlos.

Ziel des UniStem Days ist es, das an den Schulen vermittelte Wissen zu Fragen der Stammzellforschung zu vertiefen, Einblicke in die Forschungspraxis zu ermöglichen und die Neugier von Schülerinnen und Schülern zu wecken.

Am 10. März 2023 bieten die Wissenschaftler/innen des Urologischen Forschungslabors „Translationale UroOnkologie“ den Teilnehmenden interessante Einblicke in Ihre Arbeit. Der Tag beginnt mit einer Einführung und Vorlesungen zu Themen wie Molekularbiologie, Tumorbologie und Tumorstammzellen bei denen erläutert wird, welche molekularen Analysemethoden angewendet werden und wie eigentlich Tumoren entstehen. Im Anschluss an

die Vorlesungen erhalten die Teilnehmenden die Gelegenheit, selbst Experimente zur Tumorbologie / Molekularbiologie durchzuführen. Abgerundet wird der Aktionstag mit einer Fragerunde, die es ermöglicht, Prof. Dr. Nettersheim und seinem Team Fragen zu Studium, Promotion, Arbeiten in der Wissenschaft etc. zu stellen.

Der Informationstag wird von 09:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr auf dem Gelände des Universitätsklinikums im Urologischen Forschungslabor stattfinden.

Weitere Informationen zur Arbeitsgruppe „Translationale UroOnkologie“ finden Sie unter <http://www.uniklinik-duesseldorf.de/forschungslabor-urologie> oder über

Twitter/facebook:  
[UroOncologyUKD](#).

Das Angebot ist kostenfrei.

Aus Organisationsgründen ist die Gruppengröße auf 8 Teilnehmende begrenzt.

Teilnehmen können ganze Biologie-Leistungskurse bzw. Gruppen bis zur maximalen Gruppengröße sowie interessierte Einzelschüler/innen.

Über Ihre verbindliche Anmeldung unter [info@stammzellen.nrw.de](mailto:info@stammzellen.nrw.de) würden wir uns freuen.